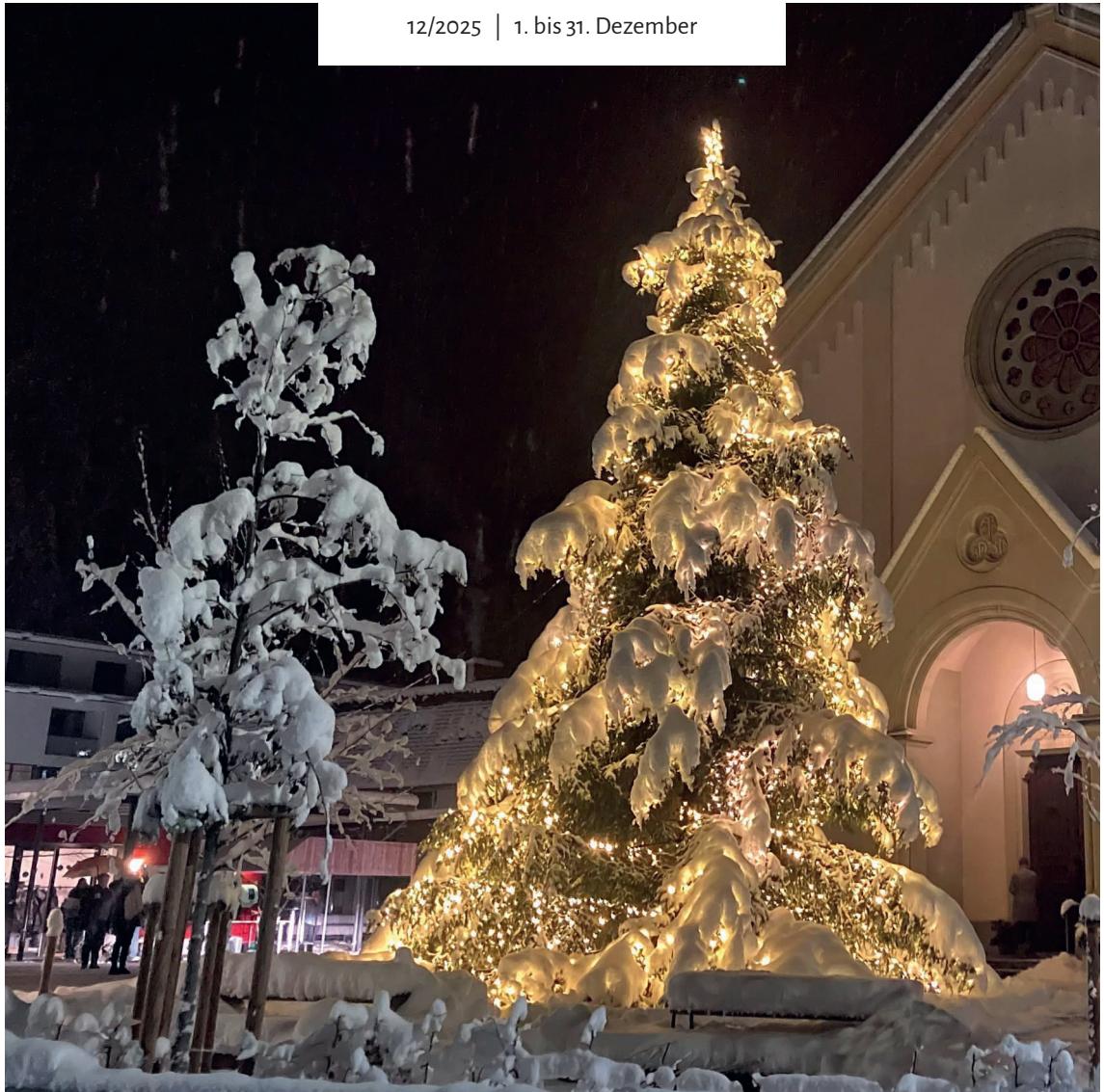


PFARREI BLATT

12/2025 | 1. bis 31. Dezember



Pastoralraum Region Willisau

Pfarrei Geiss | Pfarrei Gettnau | Pfarrei Hergiswil | Pfarrei Menzberg | Pfarrei Menznau | Pfarrei Willisau

**Aufbruch und Rückblick
in den Raunächten**

Seite 3

**Mit der Jugendreise
ins pulsierende Berlin**

Seite 9

**Kühlschränke
gegen Foodwaste**

Seiten 16–17

Pfarreiblatt-Kolumne

Besinnlicher Advent

Für die Adventszeit wünschen wir allen Menschen in unserem Pastoralraum viele besinnliche Momente mit guten Begegnungen.

In allen Pfarreien gibt es in dieser Zeit lichtvolle Angebote. Es gibt Roratefeiern, Lichterabende mit Tee und Punsch, Konzerte, Friedenslichtaktionen, Andachten und Gottesdienste für Jung und Alt, Versöhnungsfeiern, Adventsbasteln und vieles mehr. All dies gipfelt schliesslich in der Heiligen Nacht beziehungsweise im Weihnachtsgottesdienst. Im Dezember gibt es lange, dunkle Nächte, auch im übertragenen Sinne. Viele Krisenorte auf der ganzen Welt und manchmal sogar in unserem nächsten Umfeld. Menschen, denen es in physischer oder psychischer Hinsicht nicht gut geht. Die Adventsangebote sollen helfen, dass wir selbst unseren Licht- und Energiebedarf stärken, damit wir solche Menschen unterstützen können, denen es nicht so gut geht, oder damit wir für den Weltfrieden beten können. Von den vielen Adventssprüchen, die es gibt, gefallen mir die folgenden am besten:

- «Advent ist die Zeit, in der Kerzen mehr sagen als tausend Worte.»
- «Leuchtende Augen, lächelnde Gesichter – die Adventszeit macht's möglich.»
- «Im Advent öffnen sich Türen, Herzen und manchmal sogar Sternenhimmel.»
- «Die schönsten Geschenke sind gemeinsame Momente im Kerzenschein.»
- «Die Magie des Advents liegt nicht im Perfekten, sondern im Gemeinsamen.»
- «Der Advent flüstert von Hoffnung, wenn die Welt am dunkelsten ist.»
- «Die Adventszeit lehrt uns das Warten, das Hoffen und das Staunen.»
- «Advent ist, wenn Herzenswärme die Kälte des Winters vertreibt.»
- «Die Adventszeit ist ein leises Versprechen, dass das Licht zurückkehrt.»
- «Zünde eine Kerze an, und die Dunkelheit verschwindet – das ist Advent.»

Im Namen unseres Pastoralraumteams Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein wunderbares Weihnachtsfest!

Bruno Hübscher

Pfarramt Geiss

Willisauerstrasse 2, 6122 Menznau
041 493 11 28
pfarramt.geiss@prrw.ch
Daniela Fähndrich

Pfarramt Gettnau

Dorfstrasse 38, 6142 Gettnau
041 970 13 70
pfarramt.gettnau@prrw.ch
Bernadette Meier

Pfarramt Hergiswil b. W.

Dorfstrasse 20, 6133 Hergiswil b. W.
041 979 11 19
pfarramt.hergiswil@prrw.ch
Angela Matzutzi

Pfarramt Menzberg

Dorfstrasse 18, 6125 Menzberg
041 493 22 22
pfarramt.menzberg@prrw.ch
Kristina Nikollaj

Pfarramt Menznau

Willisauerstrasse 2, 6122 Menznau
041 493 11 28
pfarramt.menznau@prrw.ch
Daniela Fähndrich, Kristina Nikollaj

Pfarramt Willisau

Müligass 6, 6130 Willisau
041 972 62 00
pfarramt.willisau@prrw.ch
Silvia Bieri, Petra Zihlmann, Sepp Stadelmann

Pastoralraumteam

Andrea Arnold, Christine Demel, Kulandaismy Fernando (Hergiswil), Bruno Hübscher (Gettnau), Ruth Maria Langner (Menznau und Geiss), Jules Rampini (Menzberg), Andreas Wissmiller (Willisau, Pastoralraumleitung), Petra Zihlmann und Lukas Zimmermann-Oswald.

Die Ortsseelsorgerinnen und Ortsseelsorger sind in Klammern vermerkt. Die weiteren Mitarbeitenden sowie weiterführende Informationen finden Sie unter www.prrw.ch.

Titelbild:

Ruth Maria Langner



Zwei Abende im Pastoralraum mit Ritualen zu den Raunächten

Räuchern, Zurückblicken, Aufbrechen

Die Raunächte als Zeit «zwischen den Jahren» sind eine geschenkte Zeit.

Vorzüglich eignen sie sich, um Altes hinter sich zu lassen,
bei sich aufzuräumen und mit neuem Segen in ein frisches Jahr zu gehen.

Der Mond benötigt von Neumond zu Neumond 29½ Tage. So weist das Mondjahr 354 Tage auf. Unser gebräuchliches Sonnenjahr besteht hingegen aus 365 Tagen. Auf die Differenz von zwölf Tagen und Nächten spielt der Begriff «die Zeit zwischen den Jahren an». Schon in früheren Kulturen war das Gespür dafür da, dass in diesen dunklen Nächten die Welt des Geistigen den Menschen offener stand. Heute verbinden wir mit dieser Zeitspanne eine grosse Sehnsucht nach Ruhe, Besinnung, Innenschau und Neuausrichtung.

Die Kräfte der Natur und des Räucherns wollen wir auch in diesem Winter in unserem Pastoral-

raum aufgreifen. Ein kleines OK aus begeisterten Raunächtler:innen organisiert zwei Abende im Pastoralraum, die unabhängig voneinander besucht werden können, mit Gewinn aber auch beide zusammen. An jedem Abend gibt es jedenfalls ein eigenes Programm, wobei immer Stille, etwas Heisses zum Trinken, Feuer, Rauch, Teile drinnen und Elemente im Freien dazugehören.

Auf Ihr Kommen freuen sich Esther Birrer, Andreas Wissmiller und Irene Meyer-Müller.

Andreas Wissmiller

Getrocknete Heilkräuter
des Sommers sorgen für einen
angenehm duftenden Rauch.

Bild: A. Wissmiller

**Samstag, 20. Dezember,
Kapelle Hübeli, Hergiswil**

**Samstag, 3. Januar,
Kapelle St. Anna, Gettnau**

Jeweils 19.00–21.00

Bitte mitbringen: Tasse;
Kerze, die Sie in dieser
Zeit begleiten soll; gute
Schuhe, warme Kleidung





Die Schulkinder mit ihren Laternen.

Bild: Remo di Monaco

Samichlausgruppe Menznau Samichlauseinzug

Freitag, 5. Dezember, 19.15

Nach einem feierlichen Einzug (bei jeder Witterung) ab der Schreinerei Zanger durch die Unterdorfstrasse findet in der Kirche eine Begrüssung des Samichlauses statt. Er erzählt eine Geschichte und erfreut sich an den Versen und Liedern der Kindergarten- und Schulkinder.

Daniela Fähndrich

Familiengottesdienst «Liecht si und witergäh»

Sonntag, 14. Dezember, 10.30



Feiern mit Kerzenschein.

Bild: zvg

Die Feier wird von Armin Müller mit seinen Klarinetenschüler:innen umrahmt. Die Liturgiegruppe freut sich auf viele kleine und grosse Mitfeiernde!

Ruth Maria Langner und Liturgiegruppe

Adventsaktion im Religionsunterricht Eine besondere Nische in der Kirche

In diesem Jahr bleibt in unserer Kirche eine Nische leer – die dazugehörige Heiligenfigur ist auf Reisen und wird derzeit in einem Museum ausgestellt. Diese Leere möchten wir nicht einfach so stehen lassen: Sie wird in der Adventszeit zu einem besonderen Ort des Wachsens und der Erwartung. Die Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts gestalten in der Nische einen lebendigen Adventskalender. Jeden Adventssonntag kommt ein neues Element hinzu – bis an Weihnachten die Nische in neuem Glanz erstrahlt.



Nische in der Pfarrkirche.

Bild: C. Reis-Reis

- 1. Advent: Die Kinder der 2. Klasse gestalten den Sternenhimmel, der Hoffnung und Licht in die Dunkelheit bringt.
- 2. Advent: Die Kinder der 3. Klasse basteln den Stern von Bethlehem, der den Weg zur Krippe weist.
- 3. Advent: Die Kinder der 5. Klasse bereiten den Stall mit der Krippe für die Ankunft Jesu vor.
- 24. Dezember: Zum Heiligabend füllen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse die Nische mit kleinen, selbstgebastelten Geschenken, die als Zeichen der Freude mit nach Hause genommen werden dürfen.

Kommen Sie vorbei, verweilen Sie einen Augenblick, lassen Sie sich vom Glanz der Nische berühren – und spüren Sie: Das Licht wächst – in der Kirche, in uns, in der Welt.

Claudia Reis-Reis

Friedenslicht

Ein kleines Licht findet den Weg in die Herzen der Menschen

Ab Montag, 15. Dezember, steht das Friedenslicht in den Kirchen Geiss und Menznau. Sie können ein Licht mit nach Hause nehmen. Bringen Sie dazu eine eigene Laterne oder Kerze mit. Spezielle Friedenslichtkerzen können in der Kirche zum Selbstkostenpreis von 5 Franken bezogen werden.

Daniela Fähndrich

Stephanstag

26. Dezember, 10.00,

Pfarrkirche Menznau

Die Pfarreien Geiss, Menzberg und Menznau feiern auch dieses Jahr wieder gemeinsam den alten Brauch und segnen Stephanswein im Gottesdienst. Gerne können Sie eine Flasche mit nach Hause nehmen und miteinander trinken.

Liturgiegruppe Geiss

Samichlaus-Gottesdienst

Samstag, 6. Dezember, 17.30

Wir feiern mit dem Samichlaus und den 3./4.-Klässlern den Familiengottesdienst. Er wird musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor unter der Leitung von Sabrina Barmettler.

Die Kinder dürfen den Samichlaus anschliessend zum Schulhausplatz begleiten. Dort wartet eine kleine Überraschung auf sie. Wir freuen uns, wenn viele Familien mitfeiern und den Samichlaus im Dorf begrüssen.

Ruth Maria Langner und Liturgiegruppe Geiss

Unsere Weihnachtsfeiern

Menznau

24.12., 17.00 : Familiengottesdienst mit Krippenspiel der 4. Klasse
24.12., 23.00: Mitternachtsmesse mit Sabine und Soraya Lochstampfer
25.12., 10.30: Kommunionfeier mit dem Cäcilienchor

Geiss

24.12., 17.00: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der 5. und 6. Klasse, Schülerbläsergruppe
24.12., 22.00: Mitternachtsmesse mit der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Geiss

Der Samichlaus kommt in die Kirche Geiss.

Bild: zvg





Das Licht strahlte 2024 ins ganze Dorf hinein.

Bild: Karin Stöckli

Die Fenster des Adventshauses

- 1 Familie Vogel, Distelzwang
- 2 M. Arnold und B. Feldkamp, Klusstrasse 6
- 3 Cornelia und Katja Joss, Pfisterhusweg 5
- 4 1./2. Klasse A und B, Schule Gettnau
- 5 Priska Christen, Dorfstrasse 51
- 6 Gisela Zimmermann, Ziegelhausmatte 3
- 7 Familie Arnet, Niederwilstrasse 3
- 8 Kirchenchor Gettnau
- 9 Familie Albisser, Hinter Guggi
- 10 Chenderstube Gettnau
- 11 5./6. Klasse A, Schule Gettnau
- 12 Familie Roos, Schmittenhof 7
- 13 Christine Brand, Luthernmatte 6
- 14 Heidi Achermann, Rodenstein 2
- 15 3./4. Klasse B, Schule Gettnau
- 16 Musikgesellschaft Gettnau
- 17 Barbara und Annemarie Meier, Luthernmatte 4
- 18 Barbara Schmid, Distelzwang 2
- 19 Familie Röthlisberger, Vorder-Chüeberg
- 20 Senioren-Turnen Gettnau
- 21 Nicole Bürli, Wannernstrasse 4
- 22 Sophie Albisser, Oberdorfmatte 6
- 23 Volg-Team, Dorfstrasse 37
- 24 Frauenverein Gettnau

Frauenverein Adventshaus

Zum zweiten Mal wird auf dem Kirchenareal unser Adventshaus aufgestellt. Vom 1. bis zum 24. Dezember werden Tag für Tag die Fenster des Hauses geöffnet. Am Freitag, 2. Januar, 19.00 sind Sie alle eingeladen, bei warmen Getränken und Gebäck gemeinsam die schönen Adventsfenster zu bestaunen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Gestalter:innen und bei den Freiwilligen, die beim Aufbau und Abbau helfen, von ganzem Herzen. Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Karin Stöckli-Marti

Menschenrechtstag Kerzen der Freiheit

Am 7. Dezember werden nach dem Gottesdienst Kerzen von Amnesty International verkauft. Denn wer am 10. Dezember, am Tag der Menschenrechte, eine «Kerze der Freiheit» anzündet, bekundet seine Solidarität mit den Opfern von Menschenrechtsverletzungen und unterstützt die Organisation im weltweiten Engagement für die Menschenrechte. Es freut uns, wenn Sie eine Kerze kaufen und sie zu Hause entzünden.

Bruno Hübscher

Ehrung Bischöfliche Auszeichnung

Im Gottesdienst vom 23. November wurde Beatrice Scheidegger, Ziegelhausmatte 3, für 50 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt. Vom Bistum Basel wurden ihr dafür die goldene Verdienstmedaille und die zugehörige Urkunde verliehen. Seit 1974 bereichert sie mit ihrer sicheren Altstimme den Chorklang und war unter anderem auch als Präsidentin und zeitweise als Begleiterin an der Orgel tätig.

Urs Meyer

Krippenfeier **Lichter des Hirten Simon**

In der diesjährigen Krippenfeier wird die Geschichte «Die vier Lichter des Hirten Simon» erzählt und mit Bildern untermauert. Sie werden erfahren, was sich in dieser Heiligen Nacht ereignet hat. Gemeinsam werden wir beten, singen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern.

Bernadette Meier, Cornelia Joss

Musikgesellschaft **Adventskonzert**

Sie sind eingeladen am Montag, 8. Dezember, 19.00 in der Kirche zum Adventskonzert der Musikgesellschaft. Anschliessend werden Punsch, Tee und Kuchen offeriert.

Andreas Stöckli

Besinnung **Friedenslicht**

Unsere Katechetin Denise Heiniger, Begleitpersonen und Schüler:innen holen das Licht in Luzern ab und bringen es in unsere Andacht. Wir werden das Friedenslicht direkt am Bahnhof in Gettnau abholen und gemeinsam werden wir einen Lichterspaziergang machen (Bahnhof – Luthernweg – Kirche). Der Beginn der Andacht, in der wir dieses Licht willkommen heissen, ist um 19.00 in der Kirche. Sie können selbst ein Windlicht mitnehmen und das Licht darin nach Hause tragen oder für 5 Franken eines unserer Friedenslichter erwerben. Mit dem Erlös aus dem Verkauf wird die Aktion «Denk an mich» unterstützt. Anschliessend an die Andacht geniessen wir das gemütliche Beisammensein, werden um die Feuerschale herumstehen, gemeinsam Adventslieder singen und uns ein warmes Getränk gönnen.

Bernadette Meier



Serena Pace, Irène Burkard, Gaby Baumgartner, Bruno Hübscher, Marianne Wechsler, Franz Meier (v. l. n. r.).

Bild: zvg

Kirchenrat Gettnau

Verabschiedung

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit auch die Amtszeit des Kirchenrates von Gettnau. Wir bedanken uns bei den Pfarreimitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren. Es gab viele gute Begegnungen, Projekte und schöne Impulse für ein gelingendes Pfarreileben.

Wir sind von der Fusion mit der Kirchgemeinde Willisau überzeugt und freuen uns über das Wohlwollen, welches Sie dem Kirchenrat von Willisau entgegenbringen werden. Wir hoffen, dass es gelingt, für die Pfarrei Gettnau einen Pfarreirat aufzubauen, in dem die Leute mithelfen können, damit es weiterhin ein ansprechendes Pfarreileben geben kann und wir unsere Gemeinschaft stärken können. Wer gerne dabei mithelfen möchte, darf sich bei Franz Meier, 079 238 66 60, oder bei Diakon Bruno Hübscher, 079 813 97 25, seelsorge.gettnau@prrw.ch melden.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit, besinnliche Feiertage sowie ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

Franz Meier

Tradition in der Vorweihnachtszeit

Marktstände und Adventszauber

Freitag, 5. Dezember, Schulhaus Menzberg

Der Adventszauber wird dieses Jahr von einem Weihnachtsmarkt umrahmt.

An den Ständen verkaufen Einheimische und die Schule feine und schöne Produkte. Die Angebotspalette reicht von Tee, Karten, Kosmetik, Backwaren und Süßem bis hin zu Bastel- und Dekorationssachen.

Ab 18.00 startet der Weihnachtsmarkt mit Festbetrieb und Samichlausbar. Um 19.15 wird der Samichlaus mit seinem Gefolge erwartet. Er wird auf dem Schulhausplatz von den jungen Geiss-

lechlöpfern begrüßt. Im Vorfeld findet an vier Terminen ein Geisslechlöpfkurs für Schulkinder statt.

Der Samichlaus freut sich auf den Besuch in Menzberg und wird sich viel Zeit für Jung und Alt nehmen.

Kristina Nikollaj



Die Schulkinder mit ihren Laternen beim Adventszauber im letzten Jahr.

Bild: Remo di Monaco



Die nächste Reise für Jugendliche und junge Erwachsene des Pastoralraums führt ins mondäne Berlin. Bild: Andreas Wissmiller

Jetzt anmelden!

Auf nach Berlin

Bist du 15 Jahre oder älter? Komm mit ins pulsierende und geschichtsträchtige Berlin! Auf der Jugendreise vom 6. bis 10. April 2026 besichtigen wir Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor, den Fernsehturm oder die Gedächtniskirche («Hohler Zahn»). Und wir kommen an geschichtlich sensible Orte wie das Holocaust-Mahnmal. Unterkunft ist in der neu eröffneten Jugendherberge Berlin-Ostkreuz. Teilnehmen können bis zu 20 junge Personen. Kosten: 360 Franken (Rabatte auf Anfrage). Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2026 an pfarramt.willisau@prrw.ch.

Weitere Informationen:
041 972 62 00, andreas.wissmiller@prrw.ch oder beim Infoanlass.

Andreas Wissmiller

Roratefeiern im Advent

Besinnung, Gemeinschaft, Frühstück

Im Advent laden die Roratefeiern zu einer besonderen Begegnung mit dem Licht ein. Noch vor Tagesanbruch kommen wir bei Kerzenschein zusammen, um in der Stille, im Gebet und im Singen das Kommen Christi zu erwarten. Diese stimmungsvollen Feiern schenken Raum für Besinnung und Hoffnung – mitten im vor-

weihnachtlichen Trubel. Kommen Sie zu den Roratemessen und lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre berühren! Besonders Familien und Kinder sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es ein einfaches Frühstück und Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Andrea Arnold, Ruth Maria Langner

Geiss – 9.12., 7.00*

Gettnau

5.12., 8.00, alle Klassen
14.12., 8.45, Versöhnungsfeier

Hergiswil

30.11., 7.00
10.12., 6.45, Oberstufe*
11.12., 6.45, 3. bis 6. Kl.*

Menzberg – 12.12., 7.00*

Menznau

10.12., 7.00, KG bis 3. Kl.*
11.12., 7.00, 4. bis 6. Kl.*
12.12., 7.00, Oberstufe*
13.12., 7.00*

Willisau

3.12., 6.30, 4. und 5. Kl.*
10.12., 6.30, 6. Kl. und Oberstufe*
17.12., 6.30, mit dem Frauenimpuls*

* jeweils mit anschliessendem gemeinsamem Frühstück

Event-Reminder
«Gemeinsam statt einsam»

Noch bis zum 10. Dezember kann man sich im Pfarramt Willisau, 041 972 62 00, pfarramt.willisau@prrw.ch, zum Heiligabend-Mittagessen für Alleinstehende anmelden. Es findet statt am 24.12. von 11.00 bis 14.00 im Pfarreizentrum Maria von Magdalena in Willisau.

Christine Demel

Weihnachtsstimmung für alle.

Bild: pfarrbriefservice.de



10

Winterhilfe Willisau

Ein herzliches Dankeschön

Dank den vielen kleinen und grossen Spenden im vergangenen Jahr konnte die Winterhilfe Willisau zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen.

Sei es durch Finanzierungen von Kleidern, Betten, Brillen oder Schultheken – mit Ihrer wertvollen Spende ist es uns möglich, viele der Gesuche positiv zu beantworten. Ihre Solidarität hat bewegt und für viele einen spürbaren Unterschied gemacht.

Auch dieses Jahr sind Menschen mit kleinem Einkommen und wenig finanziellen Reserven auf Unterstützung angewiesen. Als ZEWO-anerkanntes Hilfswerk garantieren wir Ihnen eine sorgfältige Verwendung Ihrer Spenden, welche zu 100 Prozent den bedürftigen Personen zugutekommen. Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr Personen aus Willisau, die in Not geraten sind, unterstützen. Die Winterhilfe Willisau dankt für Ihren wertvollen Beitrag.

Isabelle Bosshart

Unterstützung

Winterhilfe Willisau unterstützen.
IBAN: CH14 0630 0016 7104 1840

Ansprechperson für Gesuche:
Winterhilfe Willisau
Isabelle Bosshart
Geissburghalde 28
6130 Willisau
041 970 23 65

Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen.

Dienstag, 2. Dezember

- 9.30 **Menznau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 10.00 **Hergiswil** Kapelle St. Johann
Kommunionfeier, Christine Demel
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.00 **Geiss** Adventsfeier mit Frauengemeinschaft und Turnerinnen

Mittwoch, 3. Dezember

- 6.30 **Willisau** Pfarrkirche
Rorate-Schulgottesdienst
- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz
- 19.30 **Gettnau** MZA, Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Dezember

- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 13.30 **Menznau** Pfarreisaal
Seniorenjassen – Frauenbund Menznau
- 17.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 5. Dezember

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 8.00 **Gettnau** Pfarrkirche
Schulgottesdienst mit Rorate, Bruno Hübscher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche
Anbetung, Hubert Schumacher
- 19.00 **Hergiswil** Pfarrkirche
Samichlauseinzug mit anschl. Aussendung
- 19.15 **Menznau** Pfarrkirche
Samichlauseinzug, Ruth Maria Langner

Samstag, 6. Dezember

- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jahrzeiten und Gedächtnissen, Andreas Wissmiller
 - 13.30 **Menznau** Samichlaus, Hausbesuche ausserhalb
 - 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
 - 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatt
Kommunionfeier, Bernhard Bucher
 - 17.30 **Geiss** Pfarrkirche
Familiengottesdienst St. Nikolaus,
Ruth Maria Langner
- Musik: Kinderchor Hergiswil / Menznau**

Zweiter Advent, 7. Dezember

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Thomas Sidler
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Robin Marti
- 9.30 **Hergiswil** Heim St. Johann
Chinderfir, Sonntigsfir
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Thomas Sidler
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Robin Marti
- 13.30 **Menznau** Samichlaus, Hausbesuche im Dorf

Das Sakrament der Taufe empfängt:
Nick Steinmann

Montag, 8. Dezember

- 9.30 **Hergiswil** Kapelle Hübeli
Festgottesdienst, Christine Demel
- Musik: Kirchenchor St. Johannes**
- 10.00 **Menznau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
- Musik: Bläserquartett Menzberg**

- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Kolping-GD, Andreas Wissmiller
Musik: Kantorei Willisau und ref. Kirchenchor
- 17.00 **Menznau** Pfarrkirche, Adventskonzert
Strickmusikanten und Männerchor Wolhusen
- 19.00 **Gettnau** Pfarrkirche
Adventskonzert der Musikgesellschaft

Dienstag, 9. Dezember

- 7.00 **Geiss** Pfarrkirche
Rorate, Ruth Maria Langner
- 10.00 **Hergiswil** Kapelle St. Johann
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz

Mittwoch, 10. Dezember

- 6.30 **Willisau** Pfarrkirche
Rorate-Schulgottesdienst
- 6.45 **Hergiswil** Pfarrkirche
Rorate mit Schulgottesdienst
- 7.00 **Menznau** Pfarrkirche
Rorate, Ruth Maria Langner
- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh
Kommunionfeier mit Kerzen, Christine Demel
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz

Donnerstag, 11. Dezember

- 7.00 **Menznau** Pfarrkirche
Rorate, Dan Eliodor Moldovan
- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 17.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 12. Dezember

- 7.00 **Menzberg** Pfarrkirche
Rorate, Denise Heiniger und Jules Rampini
- 7.00 **Menznau** Pfarrkirche
Rorate, Dan Eliodor Moldovan
- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche
Anbetung, Hubert Schumacher

Samstag, 13. Dezember

- 7.00 **Menznau** Pfarrkirche
Rorate, Ruth Maria Langner

- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte
Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatt
Kommunionfeier, Lucia Muff
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Guido Gassmann
Musik: Liederchor Geiss

Dritter Advent, 14. Dezember

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Christine Demel
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche
Kommunionfeier mit Rorate und Versöhnung,
Bruno Hübscher
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Christine Demel
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche
Familiengottesdienst, Ruth Maria Langner
Musik: Klarinetenschüler:innen
- 17.00 **Willisau** Pfarrkirche
Eucharistiefeier Albanermision, Anton Uka
- 18.30 **Willisau** Bahnhof
Abholung Friedenslicht und Fussmarsch
zur Heilig-Blut-Kirche
- 19.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche
Friedenslicht-Feier für Familien
- 19.00 **Gettnau** Pfarrkirche
Friedenslicht-Andacht, Bruno Hübscher

Dienstag, 16. Dezember

- 9.30 **Menznau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 10.00 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz

Mittwoch, 17. Dezember

- 6.30 **Willisau** Pfarrkirche
Rorate als Lichtfeier unter Einbezug des Friedenslichtes, ohne Kommunioneil, frauensimplus
(Ruth Chappuis, Irmgard Luterbach, Vreni Barmettler)
- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh
Kommunionfeier, Denise Heiniger

- 15.30 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatt
Kommunion- und Weihnachtsfeier,
Christine Demel
17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz

Donnerstag, 18. Dezember

- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Breiten
Kommunion- und Weihnachtsfeier,
Christine Demel
17.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 19. Dezember

- 8.00 **Willsau** Heilig-Blut-Kirche
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche
Anbetung, Hubert Schumacher
17.00 **Willisau** Pfarreizentrum Maria von Magdala
Handauflegen wieder entdecken

Samstag, 20. Dezember

- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte
Versöhnungsfeier, Jules Rampini
16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatt
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
17.30 **Geiss** Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
18.00 **Gesamter Pastoralraum** Ranfttreffen,
Bernhard Bucher und Ruth Maria Langner

Vierter Advent, 21. Dezember

- 8.30 **Willisau** Kapelle Bruder Klaus, Schülern
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
Musik: Kapellenchor Schülern
8.45 **Gettnau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Christine Demel
9.00 **Menzberg** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Jules Rampini
9.30 **Hergiswil** Kapelle Maria Friedenskönigin
Kommunionfeier, Denise Heiniger
10.15 **Willisau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Christine Demel
10.30 **Menznau** Pfarrkirche
Eucharistiefeier mit Versöhnung,
Kulandaisamy Fernando
11.00 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann
Kommunionfeier, Denise Heiniger

Dienstag, 23. Dezember

- 10.00 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz

Heiligabend, 24. Dezember

- 9.30 **Menznau** Heim Weiermatte
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh
Kommunionfeier, Denise Heiniger
15.00 **Willisau** Pfarrkirche
Fiir für Chli ond Gross, Vreni Waltisberg
15.30 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
16.30 **Gettnau** Pfarrkirche
Familiengottesdienst mit Krippenfeier
in Leichter Sprache, Bruno Hübscher
17.00 **Geiss** Pfarrkirche
Familiengottesdienst, Ruth Maria Langner
17.00 **Menzberg** Pfarrkirche
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
in Leichter Sprache, Pfarrkirche St. Theodul,
Marlis Roos Willi
17.00 **Menznau** Pfarrkirche
Familiengottesdienst, Guido Gassmann
17.00 **Willisau** Pfarrkirche
Familiengottesdienst, Andrea Arnold
17.00 **Hergiswil** Pfarrkirche
Familiengottesdienst, Sonntagsfirgruppe
Musik: Blaskapelle Napfgold
18.00 **Willisau** Gulpwald
Waldweihnacht, Andreas Wissmiller
22.00 **Geiss** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Guido Gassmann
Musik: Bläserformation der Musikges. Geiss
22.30 **Hergiswil** Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
Musik: Kirchenchor St. Johannes
22.30 **Gettnau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Bruno Hübscher
Musik: Kirchenchor Gettnau
23.00 **Menzberg** Pfarrkirche
Kommunionfeier Heilige Nacht, Jules Rampini
Musik: Bläserquartett der Musikges. Menzberg
23.00 **Menznau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
23.00 **Willisau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller

Weihnachten, 25. Dezember

- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Kulandaismy Fernando
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
Musik: Kirchenchor
- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Kulandaismy Fernando
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Robin Marti
- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
Musik: Cäcilienchor

Stephanstag, 26. Dezember

- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Robin Marti
- 10.00 **Menznau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche
Anbetung, Hubert Schumacher

Samstag, 27. Dezember

- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte
Kommunionfeier, Christine Demel
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatt
Kommunionfeier, Lucia Muff
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 19.30 **Hergiswil** Pfarrkirche
Jahresschlussgottesdienst, Andreas Wissmiller
Musik: Musikgesellschaft Hergiswil

Sonntag, 28. Dezember

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche
Kommunionfeier mit Irene Meyer Müller
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Jules Rampini
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche
Kommunionfeier, Jules Rampini

- 17.00 **Menznau** Pfarrkirche
Eucharistiefeier Albanermision, Anton Uka

Das Sakrament der Taufe empfängt:
Yoan Theiler

Dienstag, 30. Dezember

- 10.00 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann
Kommunionfeier, Hubert Schumacher

Silvester, 31. Dezember

- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh
Kommunionfeier Neujahr, Hubert Schumacher
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz
- 17.00 **Willisau** Reformierte Kirche, Adlernatte
Ökumenischer Gottesdienst, Andreas Wissmiller



Das kleine Gulphöttli im Wald verbreitet weihnachtliche Wärme.

Bild: Urs Purtschert

Weihnachtsfeier im Freien

Auch dieses Jahr wieder: im Wald Heiligabend feiern, vor dem Gulphöttli in Willisau. Die Waldweihnacht findet bei jeder Witterung statt. Um 18.00. Für alle, die schon gemeinsam zu Fuß kommen wollen, ist der Treffpunkt um 17.30 auf dem Zehntenplatz.

Sepp Stadelmann und Andreas Wissmiller

Taufen

Gettnau
Fabian Blum

Hergiswil
Flurina Burri
Leano Rölli

Willisau
Michal Pechacek
Livia Gwerder

Todesfälle

Geiss
Josef Emmenegger-Müller

Willisau
Rosa Müller-Lötscher
Sonja Maria Grüter-Hecht
Markus Heller
Maria Theiler-Wüest

Jahrzeiten und Gedächtnisse

6. Dezember

Willisau, Pfarrkirche, 10.00
1. Jzt. Jolanda Limacher-Röösli, Im Rybeli 2;
Emil Meier-Mehr, Schülen-Unterhaus 1
Jzt. Katharina Amrein-Unternährer, Kleinbuechli,
Rohrmatt; Rosa und Josef Arnold-Wechsler, Unter-
Klünsberg; Marc Bourqui-Iseli, Hugenhof 1; Berta
und Josef Fölmli-Kronenberg, Gulpstrasse 3; Josef
Heller-Arnold und Angehörige, Schür; Anna und
Josef Kurmann-Buob, deren Eltern und Familien,
Neu-Hofstetten; Josef Lötscher-Thalmann, Köchli-
haus, Ostergau (letzte Jahrzeit); Johann Meyer, Jüng-
ling, Kleinbuchli; Marie und Alois Näf-Kurmann,
Voregglen, Rohrmatt; Veronika und Sales Waltis-
berg-Christen, Ober-Hofstetten; Marie Paula Waser,
Hauptgasse 22; Daniel Zemp, Gütsch 12
Ged. Dorothea Murpf-Emmenegger; Marie Waser-
Kunz, Schlüsselacher 5; Dr. Eduard Beat Meier,
Grabenweg 2
Dreissigster: Markus Heller, Menzbergstrasse 10

7. Dezember

Gettnau, Pfarrkirche, 8.45
Jzt. Anna und David Meier-Scherrer, Staldenstrasse 2

Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15
Jzt. Emil Birrer-Bieri, Sagenmatt 2; Marie Kunz-Roos,
Wissbühl 5; Oskar und Maria Schärli-Roos, Stein-
acher 13, früher Talbach; Frieda und Hans Tanner-
Kurmann, Tannenloch; Alois Kunz-Schwiegler Stein-
acher 13, früher Opfersei; Benedikt Kunz, Opfersei

Menznau, Pfarrkirche, 10.30
Jzt. Franz Erni-Vetter, Lenzenbach, Daiwil

8. Dezember

Hergiswil, Kapelle Hübeli, 9.30
Jzt. Alois Theiler-Christen, Ausser-Lindegg 2

14. Dezember

Gettnau, Pfarrkirche, 8.45
Jzt. Josef Schwiegler, Pfarrer; Gde. Adolf Schwiegler-
Roos, Birkenweg 9

Menzberg, Pfarrkirche, 9.00
Jzt. Emma Fölmli-Meier, Gutenegg

Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15
Jzt. Hans Rölli-Kunz, Opfersei 4

Menznau, Pfarrkirche, 10.30
Jzt. Toni Zemp-Wicki, Sonnhaldestrasse 1

26. Dezember

Menznau, Pfarrkirche, 10.30
Jzt. Marie und Robert Fuchs-Näf, Wolhuserstrasse 4

28. Dezember

Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15
Jzt. Gottlieb Aregger, St. Ulrichen, früher Sagenmatt 1

Kollekten

Die Kollektenerträge können Sie unserer Webseite
www.prrw.ch entnehmen.



Melanie Marti schaut beim «Frigo» nach dem Rechten – angebrauchte Früchte gehören nicht hinein.

Bild: Fleur Budry

Öffentliche Kühlschränke

Keine Zeit für Foodwaste. Danke.

Die Kühlschränke von «Madame Frigo» vermeiden Foodwaste.
Sie sind ebenso für Bedürftige wie für Neugierige da. Das einfache
Konzept lädt zum Mitmachen ein.

Letzte Woche hungrig eingekauft und jetzt schimpft das vergessene Gemüse im untersten Kühlzentralfach vor sich hin, weil dann doch nur zwei statt drei Gurken im Zaziki gelandet sind. Es gibt viele Gründe, warum Essen zu Hause schlecht wird. Und es passiert uns allen. Aber vielen Menschen ist nicht bewusst, welche Mengen an Lebensmitteln weggeworfen werden, vor allem in den privaten Haushalten. Letztere sind für knapp einen Drittel der Lebensmittelabfälle in der Schweiz verantwortlich. Mit öffentlichen Kühlschränken und Sensibilisierung setzt sich «Madame Frigo» gegen Foodwaste ein. Der

gemeinnützige Verein wird schweizweit von über 600 Freiwilligen unterstützt. Es stecke eine Menge Arbeit dahinter, aber auch eine Menge Motivation, erzählt Melanie Marti, Leiterin der Geschäftsstelle in der Neustadt Luzern.

Beim Besuch am Helvetiaplatz, einem der Kühlschrankstandorte in Luzern, packt Marti das Putzzeug aus dem Beutel, um unerwünschtes Gekritz am Kühlschrank zu entfernen. Da öffnet auch schon eine Passantin denselben und holt drei Zucchini heraus. Sie wirkt glücklich über ihren Frigo-fund. Die Idee von «Madame Frigo» sei top, sie kenne



das Projekt seit über einem Jahr und profitiere davon. Während die eine Frau erzählt, kommt eine andere, etwas ältere, mit Rollator vorbei, öffnet den Frigo, stellt ein Plastiksäckli hinein und geht wieder. Keine zehn Sekunden später fährt eine Frau mit dem Velo an, öffnet den Kühlenschrank, schaut in das Plastiksäckli und legt es in ihren Velokorb. Auf Anfrage kramt sie der ersten Passantin noch einen Plastikbeutel für ihre Zucchetti hervor und fährt weiter. – Das war nicht einstudiert, kommentiert Marti mit einem Lächeln im Gesicht.

Egal ob Hineinlegen oder Herausnehmen: Die Menschen, die die Kühlchränke nutzen, sind dankbar dafür. Liegt ein Frigo am Schulweg, freuen sich Kinder schon mal über ein Gipfeli, das noch im Fach liegt. Für die Einhaltung der Regeln und Sauberkeit sorgen freiwillige Kühlenschrankbetreiber:innen, die «ihre» Frigos mindestens alle zwei Tage kontrollieren. Ein Kühlenschrank wird beim Pfarreizentrum Bruder Klaus in Emmenbrücke betrieben, in der Nachbarnpfarrei St. Mauritius Emmen gibt es einen seit Mitte September. Als Diakonieverantwortliche im

Pastoralraum ist Ulrike Zimmermann begeistert: «Es läuft wirklich in beide Richtungen, das Angebot ist gefragt. Es gibt eben Menschen, die sich am Ende des Monats kaum mehr etwas leisten können.» Dazu komme, dass das Pfarreizentrum gut erreichbar sei.

Foodwaste geht alle an

Die Kühlchränke passen auf Kirchenboden, findet auch die Katholische Kirche Stadt Luzern. Sie will nächstes Jahr im Rahmen eines Nachhaltigkeitsprojekts neue Kühlchränke aufstellen. Das Team von «Madame Frigo» unterstützt mit grossem Know-how in der Planung. Laut Harald Horber vom Fachbereich Nachhaltige Entwicklung der Stadt-Kirchgemeinde gibt es bereits Anfragen von Freiwilligen, die einen Kühlenschrank betreuen wollen. Und an Motivation dürfe es nicht fehlen, «sonst funktioniert es nicht», betont Marti. Die Frigos sind ein einfacher Weg, um Lebensmittel zu retten. Auch für Messieurs, selbstverständlich.

Fleur Budry

So kommt Jugendarbeit in Fluss

Er erlebe oft nicht die Jugendlichen, sondern die Kirche und deren Personal als herausfordernd. Ein Beitrag von Religionspädagoge Michael Zingg.



Schlauchboottour im Sommer auf der Reuss. Bild: M. Zingg

«Eine Umfrage unter allen Pastoralräumen im Bistum Basel zeigt, dass im Kanton Luzern etwa 400 Stellenprozente für offene kirchliche Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Das entspricht gerade mal vier Vollzeitstellen für knapp 37 000 katholische Jugendliche! Es stellt sich für mich die Frage: Interessieren sich die Pastoralräume genug für die Bedürfnisse und die Lebenswelt der Jugendlichen? Gerade in den Jugendlichen steckt ein enormes Entwicklungspotenzial, das die Kirche nutzen könnte: andere Perspektiven, Ideen, Fragen und Interessen.

Mit gutem Beispiel voran geht der Pastoralraum Kriens. Die Jugendlichen werden hier in die Organisation und die Leitung von Projekten einbezogen und dürfen Verantwortung übernehmen. Die kirchlichen Jugendarbeiter:innen haben genügend Ressourcen. So können sie auch an Netzwerktreffen und Weiterbildungen teilnehmen. Auch die Mitarbeit an regionalen und kantonalen Projekten wird grosszügig unterstützt. Das ist vorbildlich! Die Pastoralräume sollten sich auf die jungen Menschen mit ihren Interessen sowie Fragen und ihren Lebensstil einlassen. Das bedeutet für die Verantwortlichen, sich von ihren eigenen Vorstellungen davon, wie die Jugend oder die kirchliche Jugendarbeit zu sein hat, zu verabschieden. Echtes Interesse an den Jugendlichen bedingt die Offenheit dafür, dass junge Menschen

Kirche nach ihren Vorstellungen mitgestalten und mitprägen dürfen.

Denn bei ihnen haben die Angebote der Kirche keine hohe Priorität. Sie sind skeptisch. Daher ist es für sie wichtig, einen Platz zu haben, um sich über den Glauben und den Sinn des Lebens austauschen zu können. Das steht jedoch nicht an erster Stelle. Dafür muss zuerst eine Gemeinschaft geschaffen werden, in der sich die Jugendlichen wohl und sicher fühlen, in der sich die Menschen vertrauen. Eine solche Gemeinschaft entsteht nur, wenn kirchliche Jugendarbeiter:innen ein Gespür für die Bedürfnisse der Jugendlichen haben. Sie sollen ein Bild von Kirche vermitteln, das nicht durch Missionierer, sondern durch Vorleben überzeugt: Menschen so annehmen, wie sie sind; das Gute (Göttliche) in ihnen entdecken und fördern; den jungen Menschen Vertrauen entgegenbringen; ihnen Verantwortung übertragen; sie nach ihren Vorstellungen mitgestalten lassen; Räume schaffen, in denen sie mit anderen Freud und Leid teilen können. Und dies alles im Vertrauen darauf, dass der Heilige Geist wirkt. Entsprechende Erfahrungen sind für den gesamten Pastoralraum wertvoll und geben wichtige Impulse.

Eine solche Gemeinschaft unterscheidet sich vom offenen Jugendtreff der Gemeinde oder vom Fussballverein, weil es darin möglich ist, auch einmal nach dem Sinn des Lebens oder nach dem Göttlichen zu fragen. Die kirchlichen Jugendarbeiter:innen hören den jungen Menschen zu, nehmen ihre Anliegen auf. Sie ermöglichen, Themen zu vertiefen, allenfalls Gottesdienste zu gestalten, Impulse zu setzen, Verantwortung im Pastoralraum zu übernehmen, sich als Firmbegleiter:in zu engagieren oder einfach als Gast willkommen zu sein. Dies stets in der Gewissheit, jederzeit frei von Erwartungen zu bleiben.»

Michael Zingg, Dominik Thali

Kirchgemeindeversammlung Gettnau und Willisau

Mittwoch, 3. Dezember, 19.30, MZH Kepinhowa Gettnau

Die Traktanden der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung, welche von den Kirchgemeinden Gettnau und Willisau gemeinsam durchgeführt wird:

1. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2026 mit Investitions- und Aufgabenplan 2027–2030 und Kenntnisnahme Finanzplan 2027–2030
2. Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2026
3. Festsetzen Anzahl Sitze Kirchenrat für die Jahre 2026–2030
4. Festsetzen Anzahl Sitze Rechnungskommission für die Jahre 2026–2030
5. Verschiedenes

Evelyne Huber, Franz Meier

Lustgarten als Engelsgarten

Der Pfarreirat möchte die Adventszeit in unserer Pfarrei auch in diesem Jahr bereichern. Ab dem 1. Adventssonntag, 30. November, bis nach Weihnachten wird der Lustgarten zum Engelsgarten umgestaltet. Im Mittelpunkt steht wieder der grosse Engelsbaum, wundersam beleuchtet und mit liebevollen Details ausgestaltet. Engel in verschiedenen Grössen werden zusammen mit biblischen Engelsgeschichten eine stimmungsvolle Atmosphäre zaubern. Magische Lichterketten bringen die ganze Installation zum Leuchten. Auch ist der Foto-Engel (Selfie) in diesem Jahr wieder mit dabei. Lassen Sie sich verzaubern und tauchen Sie ein in unseren mystisch-geheimnisvollen Engelsgarten.

Renato Köhli

Kerzenschein in der Heilig-Blut-Kirche

Der erleuchtete Lustgarten (vgl. oben) wird am Christkindli-Märt vom 5. bis 7. Dezember in Willisau ergänzt durch Kerzenschein und Live-Musik in der angrenzenden Heilig-Blut-Kirche. Die Kerzen brennen am 5. und 6. Dezember ab 16.00 und am 7. Dezember bereits ab 14.00. Sie laden zu Ruhe und Besinnung ein.

Freitag, 5.12., jeweils 17.00, 18.00 und 19.00

Nadja Steiger zaubert mit ihrem Gesang weihnachtliche Momente.

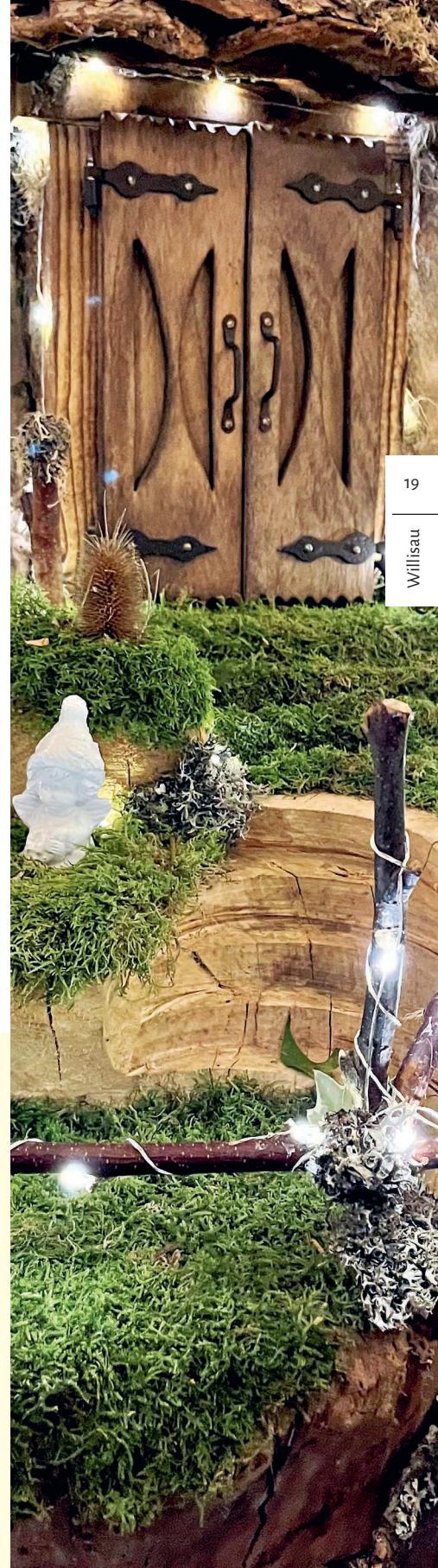
Samstag, 6.12., jeweils 17.00, 18.00 und 19.00

Lea Wissmiller erfüllt die Kirche mit Harfenklängen.

Sonntag, 7.12., jeweils 17.00, 18.00 und 19.00

Peter Unternährer sorgt auf den Tasten für weihnachtliche Klänge.

Der verspielte Engelsbaum – ein Werk von Hans Galliker. Bild: Thomas Bättig



Der begehbarer Adventskalender **Ein Funken Weihnachtszauber**

1. bis 24. Dezember

Beim begehbaren Adventskalender geht es darum, ein Fenster zu öffnen, wie wir es beim gekauften oder selbstgebastelten kennen. Deshalb gestalten die Teilnehmenden ein Schaufenster, ein reales Fenster, eine Tür oder ein Gartentor und kleben die zugeteilte Datumszahl gut lesbar an das Fenster. Ab dem Eindunkeln wird somit jeden Tag eine Überraschung ersichtlich. Herzlichen Dank an alle, die beim Adventskalender aktiv mitmachen und so das Warten auf Weihnachten verkürzen.

Zur Enthüllung des ersten Adventsfensters im Alterszentrum Breiten sind am 1. Dezember von 18.15 bis 19.15 Uhr alle herzlich zum Apéro eingeladen. Die gemeinsame Busfahrt ab Friedhof Willisau mit dem Bus Nr. 63 um 18.08 wäre eine schöne Option, daran teilzunehmen. Alle Willisauer:innen – gross, klein, mitwirkend, nur bestaunend, jung oder etwas weniger jung – sind ganz herzlich willkommen, an der gemeinsamen Begehung dabei zu sein.

Andrea Arnold

Gemeinsame Begehung

Sonntag, 21.12., 16.00 vor der katholischen Pfarrkirche Willisau. Bei gutem Wetter machen wir wieder zwei Gruppen: eine Velotour für die etwas weiter entfernten Kunstwerke und eine Tour zu Fuss für die näheren. Wir möchten wieder alle Adventsfenster bestaunen und bewundern, die Route folgt jedoch nicht der Reihenfolge der Fenster, sondern dem naheliegendsten Weg. Zum Abschluss der Begehung treffen wir uns bei Feuerschale und Glühwein im Pfarrgarten Willisau, Müligass 6. Wir freuen uns!

Christine Guarise, Andrea Arnold



Ein gestaltetes Adventsfenster aus dem Jahr 2023. Bild: zvg

Adventsfenster

- 1 Alterszentrum Breiten, Hintereggstrasse mit kleinem Startapéro, offeriert vom Alterszentrum Breiten von 18.15 bis 19.15
- 2 E. und W. Staffelbach, C. und B. Kurmann, Tälebach 5
- 3 Kinderhort Hoppsassa, Menzbergstr. 13
- 4 Rebecca und Roland Burri, Walkimatt 8
- 5 Familie Schnider-Röösl, Am Schützenrain 34
- 6 Lisbeth und Pius Schmidiger, Chirbelmatt 4
- 7 Familie Tolussos, Müligass 2
- 8 Kathrin Eiholzer und Markus Boesch, I de Oeli 1
- 9 Papeterie Imhof, Hauptgasse 31
- 10 Familie Kneubühler, Sottikestrasse 21
- 11 Kinderkrippe Hurribus, Schlossstr. 2A
- 12 Alterszentrum Zopfmatt
- 13 Willisauer Café International, Pfarreizentrum Maria von Magdala
- 14 Roland und Silvia Kunz, Grünegg 1A
- 15 Frauenimpuls, Hauptgasse 11, Dentalhygiene B. Babst
- 16 Familie Fuhrer, Ettiswilerstrasse 3
- 17 Familie Bossert, Haldenstrasse 15
- 18 Familie Lutz, Bahnhofstrasse 12
- 19 Martina Rölli, Geissburgiring 12
- 20 Heidi Stadelmann-Imfeld, Zopfmatt 2
- 21 Christine Guarise und Andreas Wissmiller, Herrenwand, Zehntenplatz
- 22 Engelsgarten, Pfarreirat Willisau, Lustgarten
- 23 Team Ludothek, Spittelgass 6
- 24 Familie Hodel, Rütsch 2

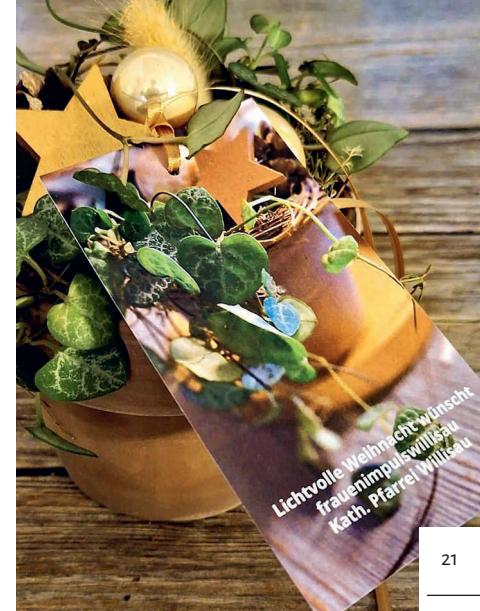
frauenimpulswallisau

Augenblicke, die verbinden

In diesen besonderen Wochen des Jahres machen sich Frauen vom frauenimpulswallisau auf den Weg zu Menschen, die im vergangenen Jahr einen lieben Angehörigen loslassen mussten. Mit offenen Herzen schenken sie Zeit und bringen ein kleines Adventsgesteck als Zeichen des Mitühlens und der Verbundenheit. Diese Begegnungen können Trost spenden und zugleich Wege der Nähe und des Vertrauens öffnen. Auch in

den Alterszentren soll das Licht des Advents spürbar sein. Seit vielen Jahren werden die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem liebevoll gestalteten Adventskranz beschenkt. Diese beiden Traditionen werden durch frauenimpulswallisau und die kath. Pfarrei gemeinsam getragen – als Ausdruck gelebter Gemeinschaft und als Einladung, das Licht weiterzugeben, das uns verbindet.

Luzia Marti



Licht, Wärme, Nähe bringen. Bild: zvg

21

Willisau

Sternsingen Die Heiligen Drei Könige

Unter dem Motto «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit!» werden rund 80 Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Schlossfeld im Januar 2026 als Sternsingerinnen und Sternsinger losziehen, um Segen zu verbreiten und die Straßen mit Musik und Weihrauch zu füllen. Mit dem Sternsingern ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich mit Gleichalt-

igen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren somit, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. Wir freuen uns auf viele offene Türen und tolle Begegnungen.

Klassen 6a, 6d, 5b + 5d, Schlossfeld



Schule Schülén
Mittwoch, 7. Januar, 19.00
bei der Kapelle Schülén

Schule Willisau
Montag, 5. Januar, bis
Donnerstag, 8. Januar,
17.30 bis 20.30, mehr Infos:
www.schule-willisau.ch

Der frauenimpuls lädt ein
Rorate-Lichtfeier
Pfarrkirche Willisau
Mittwoch, 17. Dezember, 6.30
Lichterfüllt von Kerzen, einen
Moment innehalten und
die Wärme und Geborgenheit
spüren.

Friedenslicht-Feier für Familien

Sonntagabend, 14. Dezember

Gemeinsam empfangen wir das Friedenslicht aus Bethlehem – ein Symbol der Hoffnung, das uns verbindet und zum Frieden aufruft. In einer stimmungsvollen Feier mit Liedern, Impulsen und dem Teilen des Lichts wollen wir ein Zeichen setzen: Frieden beginnt im Kleinen – in unseren Familien, in unserer Nachbarschaft, in unseren Herzen. Kommt vor-

bei, bringt eine Laterne mit und nehmt das Licht des Friedens mit nach Hause. Kerzen können auch vor Ort gekauft werden.

A. Arnold, V. Blum, S. Stadelmann

Abholung des Friedenslichts

Treffpunkt beim Bahnhof Willisau: 18.30. Gemeinsam laufen wir den lichterfüllten Weg vom Bahnhof zur Kapelle Heilig-Blut-Kirche. Beginn der Feier: 19.00.



Kapelle Hübeli Sternenausstellung

8. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026

Vom 7. Dezember bis 4. Januar findet in der Kapelle Hübeli eine weihnächtliche Sternenausstellung zwischen den Jahren statt. Sicher ein Grund, die Kapelle wieder einmal zu besuchen. Machen Sie mit? Haben Sie zu Hause Sterne, welche Sie der Öf-

fentlichkeit zeigen möchten? Gerne nehmen wir Ihre Sterne in die Ausstellung. Melden Sie sich auf dem Pfarreisekretariat, 041 979 11 19, oder bei Bernadette Grüter, 041 979 15 10 / 079 539 11 20. Vielen Dank!
Bernadette Grüter

Aussendung des Samichlauses

5. Dezember, 19.00

Der Dezember bringt viele bunte Veranstaltungen mit sich, die ihren Höhepunkt in Weihnachten finden. Der Chlaus in unserem Dorf ist etwas, das Kindern und Erwachsenen grosse Freude bereitet. Nikolaus wurde vermehrt zum Symbol für die Güte Gottes. Kommt und begleitet den Samichlaus und erlebt schöne Momente mit ihm.

Kulandaisamy Fernando



Der Samichlaus bringt Licht und Freude. Bild: zvg

Pfarrkirche Hergiswil

Sterntaler

1. bis 12. Dezember

Gold fällt vom Himmel? Das will ich sehen! Du auch? Komm in die Pfarrkirche Hergiswil und folge der Geschichte der Sterntaler. Der liebevoll gestaltete Sternenweg lädt ein, in die Geschichte einzutauchen, Gedan-

ken dazu auszutauschen und sich Zeit für sich zu nehmen. Wir wünschen viel Freude auf dem Sternenweg.

Angela Rölli

Einladung Versammlung vom 11.12.

Am Donnerstag, 11. Dezember, um 19.30 sind alle herzlich zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal eingeladen.

Albin Greber

Rückblick Allerheiligen

Ein berührender Gottesdienst liegt hinter uns. Die Kerzen der Schulkinder brachten Licht in die Kirche und erinnerten uns daran, dass Gottes Liebe in jedem von uns weiterleuchtet. Inmitten von schöner Musik des Kirchenchores und stillen Momenten durften wir dankbar an unsere Verstorbenen denken und spüren, dass sie im Licht Gottes geborgen sind.

Angela Matzutzi



Weihnachtsbotschaft

Wunder der Wunder

Weihnachten ist ein Ereignis, das vor etwa 2025 Jahren stattfand, ein bedeutendes Geschehen, das zur Trennlinie in der Geschichte der Menschheit wurde.

Die Weltgeschichte wird durch die Geburt Jesu Christi geteilt in die Zeit vor Christus und die Zeit nach Christus. Dass Gott Mensch wurde, was viele für unmöglich hielten, ist tatsächlich geschehen. Das Kind Jesus wurde in Bethlehem geboren. Gott, der einst als unnahbar galt, wurde greifbar und berührbar. Gott, der als strenger Richter gesehen wurde, konnte nun als barmherziger Vater verstanden werden. Er stieg auf unsere Ebene herab, damit wir an seiner Göttlichkeit teilhaben können. Ist das nicht ein Wunder?

In der Weihnachtszeit sehen wir viele Lichter. Doch was bedeuten sie? Das Licht kommt zu uns in Form von Weihnachten, wenn wir die Geburt Jesu feiern, das Licht aller Lichter. Ist es nicht ein Wunder, wenn wir Gottes Licht in uns leuchten las-

sen? Ist es nicht ein Wunder, wenn wir das Leben anderer durch unsere Liebe, unser Teilen und unsere Fürsorge heller machen? So wie Jesus uns aus der Dunkelheit ins Licht geführt hat, sind auch wir dazu berufen, anderen durch unser Leben Licht, Freude und Frieden zu schenken.

Weihnachten, allein das Wort ruft in vielen Menschen ein warmes Gefühl hervor. Es ist die Zeit, in der sich alles um Familie, Liebe, Geschenke und funkelnende Lichter dreht.

Wann immer wir Weihnachten feiern, wächst die Freude auf besondere Weise, und auch das ist ein Wunder. Lasst uns dieses Wunder in diesem Jahr bewusst wertschätzen. Vertreiben wir Dunkelheit, Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit. Machen wir das Weihnachtsfest zu einem freudigen Ereignis, das uns inspiriert, für andere selbst zu einem Wunder zu werden. Denn Weihnachten kann grosse Veränderungen in uns bewirken. Frohe Weihnachten!

Kulandaisamy Fernando



Weihnachtsfreude. Bild: zvg

Taufgelübdeerneuerung

Sonntag, 4. Januar, 10.15 Uhr

Unsere Erstkommunionkinder sind an diesem Sonntag besonders eingeladen, in unserer Pfarrkirche ihr Taufversprechen zu erneuern. Gemeinsam denken wir daran, dass Gott uns seit der Taufe begleitet und uns seinen Segen immer wieder neu schenkt. Alle Familien, Paten und Pfarreiangehörigen sind herzlich willkommen, die Kinder auf diesem Weg zu begleiten.



Pastoralraum Region Willisau

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Region Willisau, Müligass 6, 6130 Willisau

Redaktion: Redaktionsteam Pfarreiblatt, pfarreiblatt.willisau@prrw.ch | Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonaes Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: Gregor Gander

*Und drängen die Nebel noch so dicht sich vor den Blick der Sonne,
sie wecket doch mit ihrem Licht einmal die Welt zur Wonne.*

Aus einem Gedicht von Emanuel Geibel (1815–1884), deutscher Lyriker und Dramatiker
